

# TAFEL

Schülerzeitung an der PMH Kornwestheim

Jahrgang 1, Ausgabe Nr. 16, 4. Juni 2019

Preis: Freixemplar

## Die 9a schaut SPARK auf die Finger

Irene Schallhorn

Am Freitag, den 24.05.2019, nutzte die 9a die Gelegenheit, einer professionellen Musikgruppe bei der Arbeit zuzusehen. Das klassische Ensemble SPARK hatte zum Schülerkonzert eingeladen. Dabei wollten sie den Schülern in kleinem Rahmen ihre Musik präsentieren, den Schülern ihre Instrumente vorstellen und mit den Schülern ins Gespräch kommen.

Außer der 9a der PMH waren auch zwei fünfte Klassen vom Ernst-Sigle-Gymnasium gekommen. Daniel Koschitzki verriet im Laufe des Konzerts, dass er gar nicht weit weg von Kornwestheim aufwuchs und so war es für ihn naheliegend, seine Musik auch



Interessiertes Zuhören  
Bild: TAFEL

den jungen Menschen in seiner Region vorzustellen. Er erzählte, dass er Flöte und Klavier studiert habe. Was dann Daniel und seine Blockflöten-

partnerin Andrea Ritter aus den eher belächelten Instrumenten zauberten sorgte dann doch für große Augen und Ohren. Wie schnell sie ihre Finger bewegten! Mussten die denn überhaupt mal atmen zwischendurch?

Begleitet wurden die beiden Flötenspieler von Stefan Balazsovics an der Violine, Victor Plumettaz am Cello und Christian Fritz am Klavier. Alle haben sie ihr Instrument studiert und alle haben etwas über ihr Instrument und seine Spielweise erzählt.

Das Ensemble einen bunten Mix aus allen Jahrhunderten, wobei sie vor allem Werke dabei hatten, die die Schüler ansprachen: Johann Sebastian Bachs *Badinerie* fand sich darunter ebenso wie *Greensleaves* und *Cumru* von Zeitgenosse Fazil Zaihi. Einig allerdings waren sich die Schüler, dass das letzte Stück der absolute Ausreißer nach oben war. SPARK hatte vom Stuttgarter Komponisten Sebastian Bartmann dessen *On the dancefloor* im Gepäck. Dieses Werk ist vom Techno inspiriert und SPARK spielte es auf mitreißende Weise, so dass manch wippender Fuß und Kopf zu sehen war.

Immer wieder war auch Platz, mit den Musikern in Kontakt zu kommen und Fragen zu stellen, z. B. nach dem



SPARK im musikalischen Einsatz  
Bild: TAFEL

(eher unregelmäßigen) Einkommen, oder woher sie die Musik für ihre Besetzung bekommen. Daniel erzählt, dass einige Komponisten extra für SPARK komponieren, vieles aber richten sie für ihre Band selbst ein.

Die intime Atmosphäre im Foyer des K und der faszinierende Auftritt von SPARK machte den Schülern zum einen Freude und führte bei anderen zumindest zu angeregtem Zusehen, so dass es während der wunderbaren Musik mucksmäuschenstill war. Die Schüler der 9a waren sich zumindest alle darin einig, dass es besser als Unterricht war, andere zeigten sich durchaus beeindruckt und bereit, sich auf ein weiteres Konzert einzulassen.

### Inhalt

Praktikum Klasse 8 - S. 2  
Outtakes der Tafel - S. 2  
Nerds Ecke - S. 2  
Interview mit Hr. Goller - S. 3  
Was ist Pfingsten? - S. 3

Commander Pfote - S. 3  
Life Hacks- S. 4  
Termine - S. 4  
Rätsel für Schlaue - S. 4

# Die 8ten Klassen im Praktikum

Natascha Dufke, Keila Köpple, Valentini Grigoriadou

An der Philipp Matthäus Hahn Gemeinschaftsschule absolvierten die 8ten Klassen im Zeitraum vom 20. bis 24.05.2019 ihr diesjährige Betriebspraktikum im Rahmen der Berufsorientierung. Diesmal sollte es etwas Handwerkliches sein, da bereits in Klasse 7 ein Sozialpraktikum absolviert wurde.

Dieses Praktikum soll zur Orientierung beitragen, da manche Schüler in gut einem Jahr ihren Schulabschluss machen werden und anschließend im besten Falle eine Ausbildung anfangen sollen.

Die Schüler waren überall verteilt, in Friseursalons, in Drogeriemärkten, im Einzelhandel, in großen Firmen wie z. B. Daimler, in Banken, Krankenkassen, in der Kornwestheimer Zeitung, aber auch bei Schlossern

oder in einer Chemiefirma und vielen weiteren Betrieben.

An einem der fünf Arbeitstage kam die Schüler die Klassenlehrerin besuchen, um zu schauen, wie es abläuft. Den meisten Schülern hat das Praktikum gefallen und sie kamen mit positiven Eindrücken zurück.

Während des Praktikums musste eine Praktikumsmappe erstellt werden, die in der Woche danach abgegeben werden musste. Alexa aus der 8c war z. B. bei der Kreisparkasse in Kornwestheim. Ihr Arbeitstag sah wie folgt aus: Ihr Tag fing um 9.00 Uhr an, sie durfte am Schalter arbeiten, an der Kasse Kunden annehmen, Geld durchzählen und stempeln, Briefe ausdrucken und in einen Briefumschlag einpa-

cken. Sie durfte auch Emails schreiben und Sachen buchen und sie durfte zusehen, wie man ein Konto erstellt und wie man damit umgeht und als letztes durfte sie das Geld ein- und auszahlen.

Manchen Schüler mussten auch sehr viel früher aufstehen und körperlich sehr viel mehr arbeiten, als sie jemals in der Schule hätten arbeiten müssen. Das Praktikum ist eine gute Möglichkeit, in die Berufe hineinzuschauen und sie auszuprobieren. Mittlerweile hat uns aber der Schulalltag wieder eingefangen und wir alle sind froh, dass am Freitag die Pfingstferien anfangen!

## Outtakes der Tafel

Was machen die Life Hacks??? - ... [Stille]  
Hab ich ein Rätsel?

## Erwartungen an die E3 in Los Angeles

Mika Peric

Die E3 steht wieder vor der Tür und mit ihr auch viele neue Games, die dort ausgestellt werden. Dass Sony wohl nicht dort sein wird, hat viele Gamer enttäuscht. Es wird vermutlich die langweiligste Messe überhaupt werden. Aber auch Activision hat keinen Messestand, auch wenn man Call of Duty zeigen wird. Die Titel Skull & Bones oder Metroid Prime 4 sind in weite Ferne gerückt. Dafür aber wird Nintendo einen Stand auf der Messe

einnehmen und will Material zu Bayonetta 3, einem neuen F-Zero oder Wave Race vorstellen. Vielleicht gibt es auch noch eine Überraschung. 2019 ist das Jahr der Sequels und der Konsolenankündigungen, außerdem werden verschiedene Games vorgestellt. So hat z.B. Ubisoft mit Ghost Recon Breakpoint einen Nachfolger von Ghost Recon Wildlands bekannt gegeben, dazu werden ein neues Assassin's Creed sowie ein neues Watch Dogs er-

wartet, welches in London spielt. Ob dieses Jahr Ubisoft und Nintendo etwas gemeinsam machen? Das Spiel Mario + Rabbids hat jedenfalls überzeugt. EA wird wahrscheinlich mit den Klassikern wie FIFA 20, Need for Speed und anderen kommen. Aber ich vermute, dass sich viele mehr auf EA Originals richten werden, da es dort Titel wie FIFA oder A Way Out gab. Sequels werden wohl



in vielen PKs vorherrschen: Dying Light 2, Doom Eternal, Borderlands 3, Luigi's Mansion 3, Gears of War 5 und so weiter. Alles andere bleibt noch im Dunkeln.

# Das Kollegium – Herr Goller

Natascha Dufke, Keila Köppler, Valentini Grigoriadou

**Tafel** Wie ist Ihr vollständiger Name?

**Goller** Joachim Goller.

**Tafel** Wie alt sind Sie?

**Goller** Steinalt (60).

**Tafel** Was ist Schule für sie?

**Goller** Arbeitsplatz und Lebensaufgabe.

**Tafel** Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

**Goller** Ja.

**Tafel** Haben Sie Haustiere?

**Goller** Nein.

**Tafel** Kommen Sie aus Kornwestheim?

**Goller** Nein.

**Tafel** Was ist ihr Lieblingsfilm?

**Goller** Greenday.

**Tafel** Was mögen Sie für Musik?

**Goller** Alles, was in Radio läuft.

**Tafel** Warum wollten Sie hierher kommen?

**Goller** Ich wurde hierher geschickt.

**Tafel** Wenn Sie ein Fabelwesen sein könnten, was für eins wären Sie?

**Goller** Ein Zauberer.

**Tafel** Und warum?

**Goller** Damit ich alles verändern kann, was ich will.

**Tafel** Fach unterrichten Sie?

**Goller** Ich habe Sport und Technik studiert, aber ich unterrichte zurzeit NWT und Technik.

**Tafel** Was waren ihre Lieblingsfächer während der Schulzeit?



Herr Goller  
Bild: TAFEL

**Goller** Sport und Physik.

**Tafel** Wenn die Schule brennen würde, was würden Sie mitnehmen?

**Goller** Mein Fahrrad.

**Tafel** Vielen Dank für das Interview.

## Was ist Pfingsten?

Elias Kermele

Pfingsten, im Original „Pentekostē“ bedeutet 50 und ist biblischen Ursprungs.

50 Tage vor Pfingsten war Jesus Christus von den Toten auferstanden, deswegen feierten die Christen das Osterfest. An Christi Himmelfahrt, was immer an einem Donners-tag ist, soll Jesus in den Himmel aufgefahren sein und zur Rechten seines Vaters sit-

zen. An Pfingsten sollen alle Jünger von Jesu versammelt gewesen sein und alle hörten plötzlich einen starken Wind. Kurz darauf soll sich auf jedem von ihnen ein kleines Feuer niedergelassen habe. Dieses Feuer führte dazu, dass sie plötzlich fremde Sprachen sprechen konnten. Sie bekamen den Auftrag hinaus in die Welt zu gehen und den Menschen die Ge-

schichten von Jesus und von Gott weiterzuzählen. Von diesem Moment an verstanden sich die Jünger als Gottesvolk und wollten ihre Erlebnisse und ihren Glauben mit möglichst vielen Menschen teilen. Man spricht auch von dem Ge-



Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Pfingsten>

birthstag der christlichen Kirche.

## SpaceCats - Die Abenteuer des Commander Pfote

Kapitel 12 - Der verratene Plan

Mika Peric

Jonathan starrte mit sichtlich überraschtem Blick auf das Shuttle mit der Crew. Nach ein paar Sekunden schaffte er es, sich zu regen, rannte zum Funkgerät und sagte: „Abdrehen, das ist eine Falle, sie kennen den Plan!“ Am anderen Ende kam nur Rauschen an. Jonathan rief: „Ich hole sie da raus!“ Troy wollte mit. Jonathan schaute erstaunt zu Troy, plötzlich kam aus einer anderen Ecke des Raumes ein: „Ich komm auch mit!“ Kira hatte es gesagt. Jonathan schaute in die Runde: „Für unsere neue Welt!“ Alle Crewmitglieder schrien im Einklang „JA!!!“. Jonathan ging stolz Richtung Shuttle. Aus einer Ecke kam Jenny und bat ihn: „Jonathan, bitte geh nicht, lass die anderen alleine gehen.“ Kira tauchte hinter Jonathan auf und schaute Jenny mit einem vernichtenden Blick an und sagte: „Captain, wir müssen los, vielleicht leben sie ja noch!“ Jonathan schaute Jenny an und sagte: „Es tut mir leid, aber ich bin für diese Männer verantwortlich gewesen und ich bin es ihren Familien schuldig!“ Er wandte seinen blick ab und ging weiter ins Shuttle leider hatte der Trupp vor ihnen das schnellere Shuttle genommen. Von der Seite kam Toby, der ihm einen Blaster zuwarf. Jonathan fing den Blaster elegant und sprang in das Shuttle, alle andern kamen hinter ihm her. Das leise Aufsetzen von Metall war zu hören, als sich die Shuttletür schloss und das Shuttle ruckartig losflog. Jonathan schoss so vieles durch den Kopf, am wichtigsten aber war, dass die anderen noch lebten... **TO BE CONTINUED...**

# Life Hacks

Natascha Dufke, Valentini Grigoriadou, Keila Köppler

**Material:** 3 Strohhalme, 1 Pappbecher, 3 Gläser, 1 Getränkeflasche, Schere, Heißkleberpistole.

**Anleitung:** Mit der Schere 3 Löcher in den Becher schneiden Röhrrchen am Knick abschneiden und mit Heißkleber an die Löcher kleben. Den Pappbecher in die Mitte auf die drei Gläser stellen, Getränk in den Pappbecher füllen.

**Ergebnis:** In jedem Glas ist gleich viel vom Getränk drin.

**Material:** Wachsmalstifte, Leinwand, Föhn, Kleber.

**Anleitung:** Wachsmalstifte mit Kleber an die Leinwand kleben mit dem Föhn in eine Richtung föhnen .

**Ergebnis:** Außergewöhnliches Bild.

**Material:** Wachsmalstifte, becher, Zahnstocher.

**Anleitung:** Wachsmalstifte in den Becher und in die Mikrowelle stellen, bis sie flüssig sind, dann gefrieren lassen und aus dem Becher holen.

Zahnstocher einstecken und die gewünschte Form zuschneiden.

**Ergebnis:** Kerze.

**Material:** Wachsmalstift, Klarlack.

**Anleitung:** Wachsmalstifte in eine Schüssel legen und in der Mikrowelle schmelzen lassen, dann Klarlack hinzufügen .

**Ergebnis:** Nagelack.

## Termine

04.06.2019	Bundesjugendspiele Primarstufe
05.06.2019	Bundesjugendspiele Sekundarstufe
07.06.2019	Ende Fachunterricht Klasse 9
01.-05.07.2019	Sozialpraktikum Klasse 7
01.-03.07.2019	Mündliche Prüfung (Deutsch, Englisch, Mathe)
08.-11.07.2019	Projektprüfung Klasse 9

**Die nächste Tafel erscheint am 2. Juli 2019**

## Rätsel für Schlaue

Raphail Matanis, Martin Teiser

### **Kommst du auf die Lösung?**

Carlos wachte an diesem Morgen eine Stunde zu früh auf. Normalerweise klingelte sein Wecker um 7.00 Uhr. Doch heute hatte er überhaupt keine Lust aus dem Bett zu krabbeln und schon gar nicht um 6.00 Uhr morgens. Dann hatte er eine geniale Idee. Er stellte den Wecker einfach von 6.00 Uhr auf 4.00 Uhr zurück und so konnte er noch 3 Stunden schlafen. Doch nach einer Stunde klingelte der Wecker wie jeden Morgen und zeigte genau 7.00 Uhr an. Wie war das möglich?

Carlos hatte einen Funkwecker und nach ca. 5 Minuten stellte sich dieser automatisch auf die richtige Uhrzeit zurück.